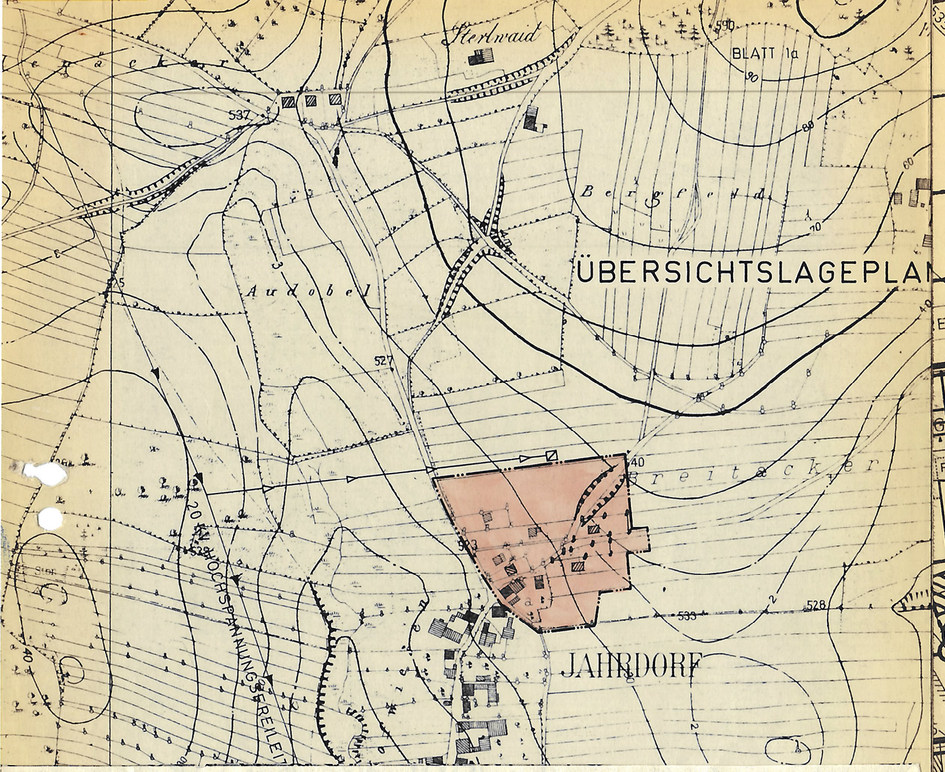

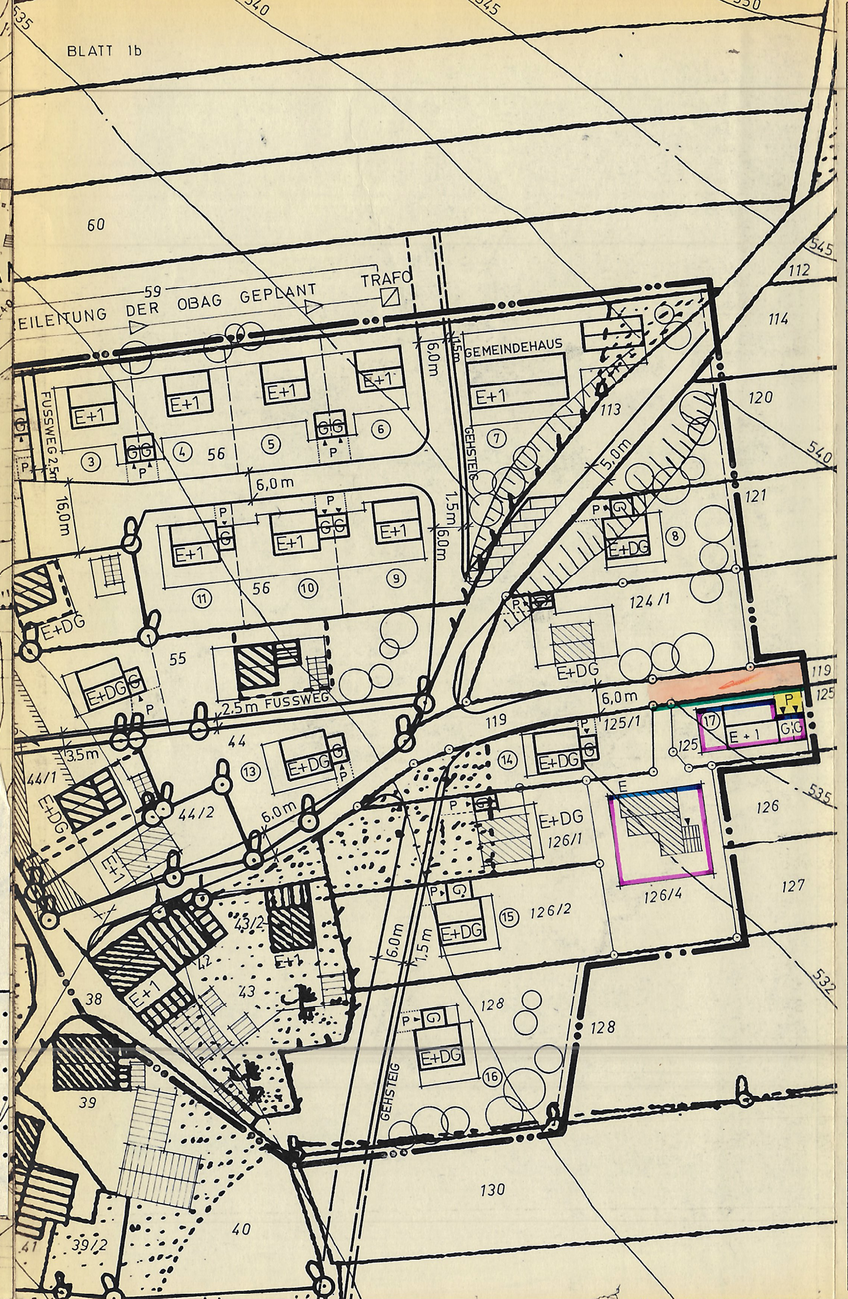

Die betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer stimmen der vereinfachten Änderung auf Flurstück-Nr. 125 gemäß § 13 BBauG zu.

Fl.Nr.	Name	Unterschrift
124/1	Pongratz Fritz, Jahrdorf, Breitäcker 3	Pongratz Fritz
124	Veit Georg, Jahrdorf, Hauptstr. 29	Veit Georg
125/1	Meisinger Max sen., Jahrdorf, Hauptstr. 7	Max Meisinger sen.
125	Meisinger Max sen., Jahrdorf, Hauptstr. 7	Max Meisinger
126/4	Allmannsberger Josef, Jahrdorf, Breitäcker 8	Allmannsberger Josef
126	Allmannsberger Otto, Jahrdorf, Hauptstr. 12	Allmannsberger Otto

NORD

MASSTAB

1 : 1000

PLANUNTERLAGEN

STAND DER VERMESSUNG VOM JAHRE 1964

NACH ANGABE DES VERMESSUNGSAMTES ZUR GENAUEN MASSENTNAHME NICHT GEEIGNET

ERGÄNZUNG DES BAUBESTANDES AM (KEINE AMTLICHE MESSUNGSGENAUIGKEIT)

URHEBERRECHT

FÜR DIESE PLANUNG BEHALTE ICH MIR ALLE RECHTE VOR. 10. 7. 1973 OHNE MEINE VORHERIGE ZUSTIMMUNG DARF DIE PLANUNG NICHT GEÄNDERT WERDEN.

GEZ.:	12.7.1973	
GEPR.:	13.7.1973	
GES.:	16.7.1973	
U. ÜA.	U. z. V.	

GEÄND. AM	ANLASS	VON

ZEICHNUNGS-NR.

B-64-487-D-1

BEBAUUNGSPLAN

BREITÄCKER

VOM 28. 1. 1965

DECKBLATT NR. 1

bestehend aus den Blättern 1 a bis 1 c

STADT/M./GEMEINDE: JAHRDORF (AB 1.7.1972 HAUZENBERG)
LANDKREIS: WEGSCHEID (AB 1.7.1972 PASSAU)
REG. - BEZIRK: NIEDERBAYERN

1. AUSLEGUNG

Die Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung wurde gem. § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz vom ..... bis ..... im Rathaus (in der Gemeindekanzlei) öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am ..... ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht.

..... , den .....

Bürgermeister

2. SATZUNG

Die ~~Stadt/M.~~/Gemeinde Hauzenberg hat mit Beschluß des ~~Stadtrates~~ (Gemeinderates) vom 24.7.1973 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz u. Art. 107 Abs. 4 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.

Hauzenberg , den 5.9.73

Bürgermeister
(Anetseder) 2. Bürgermeister

3. GENEHMIGUNG

Die Regierung
(Das Landratsamt .....)
hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Schreiben vom ..... Nr. ..... gemäß § 11 Bundesbaugesetz (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 23. 10. 1968 in d. Fassung v. 25. 11. 1969 - GVBl. Nr. 19) genehmigt.

..... , den .....

I. A.

4. AUSLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG

Die ~~genehmigte~~ Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Begründung vom 23.8.73 bis 25.9.73 im Rathaus (in der Gemeindekanzlei) gem. § 12 Satz 1 Bundesbaugesetz öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 22.8.73 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

Hauzenberg , den 5.9.73

Bürgermeister
(Anetseder) 2. Bürgermeister

ENTWURF
AUSLEGUNGSPLAN

LANDSHUT, DEN 12.7.1973

Hans Kritschel

ARCHITEKTURBÜRO
HANS KRITSCHEL
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
8300 LANDSHUT
REGENSBURGERSTRASSE 4
TELEFON 0871 – 3459